

Single Case Analysis mit R

Workshopleitung

Reto Luder – PH Zürich

Datum

Dienstag, 4. Februar und Mittwoch, 5. Februar 2025

Kurzbeschreibung des Workshops

Bei der Einzelfallforschung werden wiederholt Daten an einer einzelnen Person erhoben. Meist werden dabei während der Datenerhebung zwei Phasen unterschieden: das Merkmal von Interesse vor dem Beginn einer Intervention (A-Phase) und die Messungen mit Beginn der Intervention (B-Phase). Die beiden Phasen lassen sich vereinfacht analog einer Kontrollgruppe und Interventionsgruppe verstehen (Kulawiak & Wilbert, 2018).

Bei der statistischen Auswertung der Daten stellt sich jedoch das Problem der fehlenden Unabhängigkeit (Autokorrelation) der Daten durch die wiederholten Messungen, was den Einsatz üblicher Verfahren wie Regressions- oder Varianzanalysen verunmöglicht.

Der Workshop vermittelt Grundlagen zur Auswertung von solchen Zeitreihendaten im Rahmen von kontrollierten Einzelfallstudien mit der Software R. Themen sind Single-Case-Designs, Datenmanagement, visuelle Darstellung von Daten und statistische Auswertung (Overlap-Measures, Tau-U sowie die Verknüpfung mehrerer Einzelfallstudien in mehrebenenanalytischen Modellen).

Die Teilnehmenden dürfen gerne eigene Daten für projektspezifisches Coaching mitbringen, alternativ stehen Übungsdatensätze zur Verfügung. Spezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.